



Ausschreibung der Bezirksmeisterschaft 2024 Kleinkaliber-Gewehr

Ort und Zeit: RSV Ferlach, Arbeiterheimgasse 18, 9170 Ferlach
Samstag, 4.Mai 2024, ab ca. 8:30

Programm: Bewerb/Wettkampfzeit

Schüler: liegend aufgelegt, 30 Schuss VZPS* + Wettkampfzeit 55 Min.

Jugend 1: liegend aufgelegt, 30 Schuss VZPS* + Wettkampfzeit 55 Min.

Jugend 2: liegend aufgelegt, 30 Schuss VZPS* + Wettkampfzeit 55 Min.

Jugend ISSF: liegend frei, 20 Schuss VZPS* + Wettkampfzeit 55 Min.

Jungsch./Jun./Allgemein: liegend frei, 60 Schuss VZPS*+60 Min

Senioren 3: sitzend aufgelegt, 40 Schuss VZPS*+ 60 Min.

Hobbyklasse: sitzend aufgelegt, 30 Schuss 60 Min.

40 Auflage: 40 stehend aufgelegt, VZPS*+60 Min.

3x20: Allgemeine Klasse inkl. liegend, 20 kniend+20 stehend, 90 Min.

VZPS*= 15 Minuten Vorbereitungszeit und Probeschiessen

Es wird auf Papierscheiben geschossen.

Teilnehmer: Schützen von Vereinen, welche Mitglieder des Bezirksschützenbundes Klagenfurt sind.

Wertung:

EINZELWERTUNG: Schüler bis Junioren ab 1 Nennungen pro Klasse, in allen anderen Klassen bei mindestens 3 Nennungen pro Klasse. Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, werden die Teilnehmer dieser Klasse in der nächsthöheren Klasse gewertet.

MANNSCHAFTSWERTUNG: Bei 3 gemeldeten Mannschaften. Gemischte Mannschaften sind möglich. Schüler- und Jugendklassen eigene Mannschaftswertung ab 2 Mannschaften. Die endgültige Klasseneinteilung erfolgt anhand der Nennungen!

HOBBYKLASSE: Stellung stehend aufgelegt. Kein Übertreten oder Anlehnen. Hobbyschützen sind jene, die nicht bei einem Wettkampf ob Bezirksmeisterschaft oder Rundenbewerb in einer Wettkampfklasse starten.

Auflagen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Titel: Die Sieger in der Männer- und Frauenklasse erhalten den Titel
„Klagenfurter Bezirksmeister/in 2024“.

In den anderen Klassen wird der Titel

„Klagenfurter ... Meister/in 2024“

vergeben, wobei dem Wort „Meister“ die Klassenbezeichnung vorangestellt wird.

Preise: **Einzelwertung:** Medaillen für die Ränge 1-3
Urkunden für die Ränge 1-5
Mannschaftswertung: Medaillen für die Ränge 1-3
Urkunden für die Ränge 1-5

Klasseneinteilung:

Schüler	2013+jünger
Jugend 1	2011 und 2012
Jugend 2	2009– 2010
JungschützInnen	2007 – 2008
JuniorInnen	2004– 2006
Frauen	1980 – 2003
Männer	1980 – 2003
SeniorInnen 1	1965 – 1979
SeniorInnen 2	1955 – 1964
SeniorInnen 3	1954+ früher

Nennung: Die **namentliche** Nennung hat durch die Vereine mit Geburtsdatum und Klassenzugehörigkeit mittels Nennblattes **bis 26.4.2024** an folgende Adresse zu erfolgen:

Adr.: Pfeiffer Wolfgang, Sechterweg 6, 9170 Ferlach
Tel.: 0650/6910230
Email: wolfgang-pfeiffer@aon.at

Startwünsche sind ebenfalls bekanntzugeben und werden nach vorhandener Möglichkeit berücksichtigt.

Nachnennungen können nur bei Vorhandensein freier Plätze berücksichtigt werden. Die Mannschaftsnennungen sind vor dem Start des 1. Mannschaftsschützen schriftlich bekanntzugeben.

Wettkampf/Siegerehrung: Schießbekleidung lt. ÖSchO, bzw. Trainingsanzug, Sportschuhe !!

Nenngebühr:	Einzelnennung	€ 14,--
	Schüler, Jugend 1 + 2, Jungschützen	€ 9,--
	Mannschaftsnennung	€ 12,--
	Schüler- u Jugendmannschaft	€ 12,--

Das **Nenngeld** ist bis **3.5.2024** auf das Konto des Bezirksschützenbundes Klagenfurt bei der **Bank Austria**,
IBAN: AT641200050096124903, **BIC: BKAUATWW** einzuzahlen.

Standeinteilung: Die Stand- und Zeiteinteilung ergeht schriftlich an die teilnehmenden Vereine.

Schießleitung: **RSV Ferlach**

Standaufsicht: Der durchführende Verein stellt die Standaufsicht.

Jury: BezOSM, BezSportl. und je ein Vertreter der am Wettkampf teilnehmenden Vereine.

Durchführungsbestimmungen:

Österr. Schießordnung und ISSF. Ausgenommen sind jene Punkte, welche aufgrund der Ausschreibung abweichen. Die Schützenpässe sind nach den Richtlinien des Kärntner Landesschützenverbandes ab dem 18. Lebensjahr vorzuzeigen.

Einspruchsgebühr: € 25,--

Berufungsgebühr: € 50,--

Siegerehrungen: Die Siegerehrung aller Klassen findet am **4.Mai 2024** zeitnahe nach der letzten Passe im Rosentaler Schützenverein statt. Preisträger und Platzierte, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, verlieren den Anspruch auf ihren Preis.

Datenschutz: Mit der Anmeldung wird die Zustimmung zur Veröffentlichung des Namens in der Standeinteilung und der Ergebnisliste erteilt!

Ich bitte alle Vereinsfunktionäre, die Schützen auf die **Sicherheitsbestimmungen** und **Bekleidungsvorschriften** hinzuweisen.

„Schützen heil“

eh. Silvia Stultschnig	eh. DDr. Friedrich Sporis	eh. Wolfgang Pfeiffer
Bezirkssportleiterin KK-Gewehr	Bezirksoberschützenmeister	Für den Veranstalter

Ergeht an:

Vereine des Bezirksschützenbundes Klagenfurt:

LPSVK, HSVK, PSVK, RSV-Ferlach, SV-Grafenstein,
SV zu Klagenfurt, SSV Sponheim, SG-Magistrat

Magistrat Klagenfurt Sport und Freizeit, Sportreferat Amt der Kärntner Landesregierung, ASVÖ-Kärnten,
UNION Kärnten

Beschreibung der Stellungen:

Liegend frei: (lt. ISSF - auszugsweise 7.6.1.2) Beigestellte Schießmatte darf benutzt werden - **private Matten sind verboten** (6.4.7.2 b) Vorderschaft darf hinter der linken Hand die Schießjacke nicht berühren Kein Teil des Gewehres darf den Riemen oder dessen Zubehör berühren Beide Unterarme und Ärmel müssen vor dem Ellbogen sichtbar von der Liegefläche abgehoben sein Der Riemenarm muss zu einer Horizontalen einen Winkel von mind. 30° mit dem Unterarm bilden Rechte Hand/Arm darf nicht Arm, Jacke oder Riemen berühren **Schießhose ist verboten bei 60 liegend** (7.5.5.4)

ANSCHLAGARTEN–Sonderdisziplinen: (Quelle: ÖSchO + ISSF-Regeln-Gewehr-deutsche Übersetz.)

Stellung „Liegend aufgelegt“ (Schüler, Jugend 1, Jugend 2): Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die hintere Schaftkappe muss in der Schulter im Anschlag sein und darf nicht am Schießtisch aufliegen. Die Stützhand hält den Vorderschaft hinter der Auflage und vor der Abzugshand und darf die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Senioren 3): Der Schütze muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein.

Stellung „Stehend aufgelegt“: Das Gewehr wird nur mit dem Vorderschaft, deren Oberfläche mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein darf, auf den Auflagearm des Auflageständers aufgelegt und darf seitlich am Ständer nicht angelehnt werden. Kein weiterer Körperteil darf den Auflageständer berühren. Die Stützhand muss unterhalb oder oberhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Ein am Vorderschaft angebrachter Auflagekeil, deren Oberfläche mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein darf, darf keine Auflagearreterierung bieten. Andere Anbauteile sind erlaubt, sofern die gültigen Maße der ISSF Gewehrschablone nicht überschritten werden.

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Hobbyklasse): Vorderschaft liegt auf einer Auflage (kein Sandsack) auf, das Schaftende muss in der Schulter im Anschlag sein und darf den Schießtisch nicht berühren, kann jedoch mit der Hand (keine Hilfsmittel) abgestützt werden!

BEKLEIDUNG Eine Teilnahme an Bewerben des ÖSB und des KLSV kann nur in Schieß- oder Trainingsbekleidung erfolgen. In allen Klassen und Bewerben in denen keine Schießhose getragen wird, sind Trainingshosen zu tragen. Unsere Definition einer Trainingshose lautet: Eine Trainingshose ist der Unterteil eines Trainingsanzuges. Auf den ISSF Dress-Code wird verwiesen, außer das nationale Regelwerk oder die Ausschreibung bestimmt etwas anderes (Hobbyschützen). Falls kurze Hosen während des Wettkampfes getragen werden, darf das Hosenbein nicht höher als 15 cm oberhalb der Mitte der Kniescheibe enden.

Stellung „Liegend aufgelegt“ (Schüler, Jug. 1 + 2): Trainingshose, Sportschuhe, Schießjacke erlaubt!

Stellung „Liegend“ (mit Riemen): Schießjacke, Trainingshose, Sportschuhe **Stellung „Kniend“ (mit Riemen):** Schießjacke, Schießhose, Schießschuhe

Stellung „Stehend frei“: Schießjacke, Schießhose, Schießschuhe

Stellung „Stehend aufgelegt“: Trainingshose, Sportschuhe, Schießjacke erlaubt!

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Senioren 3): Trainingshose, Sportschuhe, Schießjacke erlaubt!

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Hobbyklasse): Keine Schießbekleidung